


Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 1 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Kontakt Daten	
Name:	Stellwerk Jugendhilfe gemeinnützige GmbH 
Anschrift:	Heidestr. 70/ Geb. 402 01454 Radeberg
Tel.:	03528 – 416 07 15
Fax:	03528 – 416 07 16
E-Mail:	post@stlw.de
Homepage:	www.stellwerk-jugendhilfe.de
Ansprechpartner:	Herr Andreas Kunert (Geschäftsführer) Herr Volker Sippel (Geschäftsführer)
Einzugsbereich:	Radeberg, Kamenz, Bautzen, Hoyerswerda, Dresden, Pirna, Sebnitz, Meißen

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 2 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Zuordnung des Angebotes¹	
51.4	Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung
51.4.1	Lebensfeldunterstützende Hilfen
51.4.1.3.	Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	Die Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung ist eine ambulante Hilfeform, welche junge Erwachsene mit individuellem Förderbedarf zu einer selbstverantwortlichen Lebensführung befähigen soll. Die Hilfe ist vor allem konzipiert für junge Volljährige, die nach stationären Heimaufenthalt in eigenem Wohnraum verselbständigt und nachbetreut werden sollen. Dabei wird ihnen unter Einbeziehung ihrer Lebenswelt Hilfe bei der Verselbständigung , bei der Begleitung in eine eigenverantwortliche Lebensführung sowie Hilfe bei der Persönlichkeitsentwicklung gewährt.
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe beim Übergang in ein selbständiges, eigenverantwortliches Leben • Prüfung der Indikation/Erarbeiten eines Selbsthilfeplanes mit dem jungen Volljährigen • Ressourcenanalyse • Planung des Hilfeprozesses • Adressatenbeteiligung • Hilfe bei der Persönlichkeitsentwicklung • Unterstützung bei der Organisation von Alltagsaufgaben • Beratung bei persönlichen Konflikten und Problemen in Schule und Ausbildung • Hilfe beim Aufbau sozialer Kontakte • Sicherstellung der Erreichbarkeit und Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit • soziale Einzelfallhilfe • Klientenbezogene Verwaltungsleistungen • Vernetzung mit anderen Diensten und Einrichtungen

¹Produktbereich und Produktgruppe entspricht im Wesentlichen der KGSt-Systematik/die weiterführenden einzelnen Differenzierungsformen erzieherischer Hilfen orientieren sich an der Begrifflichkeit des SGB VIII und bestehender Angebote

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 3 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen/Leistungsempfänger
<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage 	§ 41 SGB VIII für junge Volljährige/ Nachbetreuung, § 36 SGB VIII Hilfeplanung, §§ 61 ff. SGB VIII, § 72 a SGB VIII
<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe / Indikation 	<p>Junge Erwachsene im Alter von 18 – 21 Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Unterstützung bei der Verselbständigung, bei der Persönlichkeitsentwicklung und dem Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes wünschen und benötigen, • die nach stationärem Heimaufenthalt in eigenem Wohnraum nachbetreut werden sollen.
<ul style="list-style-type: none"> • Ausschlusskriterien 	Werden im Einzelfall in der Auftragsformulierung überprüft.
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele 	<p>Die Ziele einer HJV hängen stark vom individuellen Bedarf des jungen Volljährigem ab. Sozialpädagogische Ziele sind dabei :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung eines erfolgreichen Überganges von der stationären Heimunterbringung in ein eigenständiges Leben • Eigenverantwortliche Lebensführung in geeignetem Umfeld, in der Regel in eigenem Wohnraum • Bewältigung von persönlichen Konflikten und Problemen in Schule und Berufsausbildung • Überwinden des plötzlichen Alleinseins • Integration in das soziale Umfeld • Förderung der psychosozialen Stabilität • Stärkung des Selbstwertgefühls

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 4 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Grundleistungen	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Entgeltsatz abgedeckt sind.	
Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Befähigung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung 	nach Bedarf lt. Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive Einübung von lebenspraktischen Tätigkeiten Unterstützung bei der Haushaltsführung und -planung (Finanzplanung) Anleitung und Unterstützung zur Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich Hilfe bei der Strukturierung des Tagesablaufs Erschließen lebensnaher Ressourcen Erkundung von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Lebensführung Hilfe bei behördlichem Schriftverkehr und Anträgen auf Sozialleistungen Begleitung zu Ämtern und Behörden
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Indikation 	bei Anfrage bei Bedarf, mind. einmal bei Beginn nach Bedarf, mind. alle 3 – 6 Monate (im Hilfeplanverfahren)	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung der Anfrage von der fallführenden Stelle (ASD) Vorstellung des Trägers und der vorgehaltenen Angebote für den jungen Volljährigen Aufnahme und Auftragsklärung mit allen Beteiligten Mitwirkung im Hilfeplanverfahren Erhebung der aktuellen Situation des jungen Volljährigen in seiner Umwelt (Kennenlernphase) ressourcen- und lösungsorientierte Anamnese darüberhinausgehende Orientierung an den bei der Hilfebeantragung hervorgebrachten Schwierigkeiten sehr enge Zusammenarbeit mit dem ASD hinsichtlich der Frage der Eignung der gewählten Hilfeform und deren Umfang in Vorbereitung auf die Hilfeplanung Spätestens sechs Wochen nach Hilfebeginn findet eine Eingangsbewertung (Anfangsstand) aller Beteiligten statt. Auf dieser Grundlage und einer realitätsorientierte Prognose gründet sich die spätere Wirksamkeitsbewertung

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 5 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung bei der Hilfeplanung 	mind. alle 3-6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Entwicklung von Hilfeplanzielen nach SMARTH (Hilfeplanziele sind spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminierbar und herausfordernd) mit allen am Hilfeprozess Beteiligten Ressourcenorientierte und systemische Arbeit an den gemeinsam erstellten Hilfeplanzielen ausführliche ressourcenorientierte Hilfeplanvorbereitung durch den Träger mit dem/ der KlientIn zur Auswertung des Hilfeverlaufs im letzten Hilfezeitraum Erstellung der Hilfeplanvorbereitung über das trägerinterne Softwaresystem (Stellware) nach Vorgabe des ASD durch den fallführenden Mitarbeiter des Trägers Zustellung der schriftlichen Hilfeplanvorbereitung an den ASD 1 Woche vor dem geplanten Hilfeplantermin Mitwirkung im Hilfeplangespräch durch Auswertung des Erreichten, Beendigung von Zielen und bei Bedarf Unterstützung bei der Entwicklung neuer Hilfeplanziele gemeinsam mit Klienten und dem/der zuständigen MitarbeiterIn des ASD
<ul style="list-style-type: none"> Beziehungsaufbau, Bestandsaufnahme und Erarbeitung adäquater Entwicklungsschritte 	4-6 Wochen Clearing bzw. Kennenlernphase nach Hilfebeginn	<ul style="list-style-type: none"> sozialpädagogische Diagnose und realitätsorientierte Prognose gemeinsam mit dem jungen Volljährigen Einbeziehung des sozialen Umfeldes im Sinne einer systemischen Betrachtungsweise der Situation und Ressourcenorientierung Aufbau von tragfähigen Beziehungen unter Berücksichtigung der emotionalen Bedürfnisse des Klienten Entwicklung von realistischen Hilfeplanzielen gemeinsam mit Klienten und ASD
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Förderung von Beziehungsfähigkeit 	wöchentlich bzw. nach Bedarf laut Hilfeplanung	<p>Soziale Einzelfallhilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einzelgespräche mit dem jungen Volljährigen unter Einbeziehung seines sozialen Umfelds Stärkung des Selbstwertgefühls Befähigung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung Unterstützung bei der Organisation von Alltagsaufgaben

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 6 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe und Motivation zur selbständigen Haushaltsführung • Unterstützung bei der Herstellung sozialer Kontakte • Erweiterung sozialer Kompetenzen (u.a. im Umgang mit Behörden) • Unterstützung in herausfordernden Situationen (z.B. bei Gesprächen mit Schule/ Ausbildungsbetrieb) • Motivation zu regelmäßigen Schul- bzw. Ausbildungsbesuch • Weckung von Motivationen vorhandene Schwierigkeiten aufzudecken (Konfrontation) • Unterstützung und Befähigung zur kreativen Problembewältigung
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Selbstwertes des jungen Volljährigen 	nach Bedarf lt. Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz und Wertschätzung der eigenen Person • Erarbeitung positiver Entwicklungsmöglichkeiten und Fähigkeiten • bestehende Ressourcen werden herausgearbeitet, wahrgenommen, ausgebaut und zurückgemeldet
<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung familiärer und/oder persönlicher Krisen 	nach Bedarf lt. Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonbereitschaft durch trägerinternen kollegialen Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden • bedarfsgerechte und flexible Interventionen in Notfällen auch an Wochenenden • flexible Mobilität der MitarbeiterInnen durch Dienstwagennutzung • Coaching der KlientInnen in herausfordernden Situationen zur individuellen Bewältigung des Problems • praktische Unterstützung in akuten Krisen bzw. bei Selbst- und Fremdgefährdung • Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten zur Entwicklung langfristiger und tragfähiger Bewältigungsstrategien • Stärkung der Konfliktlösungsmuster zur Krisenprophylaxe

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 7 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> • Klärung schulischer/beruflicher Perspektiven 	nach Bedarf lt. Hilfeplan	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme zu Schule bzw. Ausbildungsbetrieb • Motivierung zum regelmäßigen Schul-/ Ausbildungsbesuch • Unterstützung bei der Planung einer geeigneten Berufsausbildung (Bewerbungstraining, Begleitung zur Berufsberatung) • Hilfe zur Konfliktlösung am Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von sozialen Kontakten/ Integration in das soziale Umfeld 	nach Bedarf lt. Hilfeplan	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf Freizeitmöglichkeiten für den jungen Volljährigen in dessen sozialen Umfeld (z.B. Jugendtreff im Ort, Angebote anderer Träger der Jugendhilfe, Sportverein, Bibliothek) • Begleitung der jungen Volljährigen bei Erstkontakten
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit 	regelmäßig je nach Hilfeplanvereinbarung	<ul style="list-style-type: none"> • In der Regel 6 Monate, jedoch nicht länger als 1 Jahr
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Erreichbarkeit 	ständig bei Urlaub u. Krankheit	<ul style="list-style-type: none"> • Bereithaltung technischer Kommunikationsmittel • Erreichbarkeit des/ der MitarbeiterIn über deren Diensthandy • bei Abwesenheit Anrufbeantworter bzw. ständiger Bereitschaftsdienst • Erreichbarkeit über E-Mail, FAX, sms-Dienst • Gewährleistung einer regelmäßigen, dem Klienten bekannten Vertretung
<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten 	nach Bedarf lt. Hilfeplan	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von unterstützenden Hilfen (z.B. ÄrztInnen, TherapeutInnen, Selbsthilfegruppen, Schuldnerberatungsstelle) • Fachlicher Austausch mit vorgenannten Stellen in Absprache mit dem jungen Volljährigen und unter Berücksichtigung der Schweigepflicht • Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Ausbildungsstelle, Beratungsstelle, Jobcenter) • Kontakt zum Sozialraumteam

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 8 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Aktenführung (Anamnesedaten, Genogramm, päd. Entwicklung, besondere Vorkommnisse in der Familie, Schule, Schriftverkehr) elektronische Klientendatenverwaltung mit dem trägerinternen Softwaresystem (Stellware) Ausfertigung von Berichten

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 9 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Ausstattung und Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Personal 	<ul style="list-style-type: none"> • Dipl. SozialpädagogInnen (Uni, FH, BA) • Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit • Master of Arts (M.A.) Soziale Arbeit • Magister Pädagogik • Dipl. HeilpädagogInnen (FH) • Dipl. PädagogInnen (Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit) • optional mit Zusatzausbildungen (u.a. systemische TherapeutInnen, SuchtherapeutInnen, ErlebnispädagogInnen, interkulturelle Coaches, SozialmanagerInnen) • Leitung • Fachberatung • VerwaltungsmitarbeiterInnen
<ul style="list-style-type: none"> • Raum- und Sachausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Büroräume mit entsprechender Büroausstattung (Schreibtisch, Telefon, PC etc.) • Beratungs- und Gruppenräume • Werkstatträume (Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt, Musikwerkstatt, Eisenbahnwerkstatt etc.) • Warteraum • Spiel- und Bastelmaterial • Sport- und freizeitpädagogisches Material • Therapeutisches Material (z.B. Klötzchen, Handpuppen, Familienbrett, therapeutische Spiele etc.) • Medienpädagogisches Material (z.B. Videokamera, Videorecorder, Fernseher, Fotokamera, Sofortbildkamera, Aufnahmegeräte etc.) • Pädagogisches Handgeld • Dienstfahrzeuge (z.B. Kleinbusse, PKW's) • Nutzung von Diensthandys

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 10 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
Qualitätssicherung/ -entwicklung		Indirekte Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Verfahrensweisen) mit kontinuierlicher Überprüfung und Fortschreibung durch Team/ Leitung/ Fachberatung, mit oder ohne externem Berater • fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen • Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden, Stadtteilrunden • Anpassen des Leistungsangebotes (im Rahmen der vorhandenen Konzeption) am aktuellen Bedarf 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsentwicklung durch Institution/ Träger 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung und Sicherstellung des pädagogischen Mitarbeiterbedarfs (nach vorgenannten Kriterien) • Personalführung durch Vorgesetzte (Aufrechterhaltung und Schaffung von materiellen, strukturellen und personellen Rahmenbedingungen) • Vertretung des Arbeitsgebietes durch Vorgesetzte in entsprechenden Gremien (z.B. Jugendhilfeausschuss) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Teamentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung neuer Mitarbeiter durch Patenschaftsmodell (Hospitation, Einarbeitungsgespräche etc.) • Reflexion der Arbeit im Team • Kollegiale Beratung • Fachliche Begleitung durch Leitung/ Fachberatung • Teamfortbildung (Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen und Arbeitskreisen) • Regelmäßige Team- und Fallsupervision durch interne und externe Supervision 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Leitung • Einarbeitung neuer Fachkräfte/ Neulingsmappe • Mitarbeiter-Zielgespräche • Mitbefragungen und internes Feedbacksystem • Jährliche Klausurwochenenden • Regelmäßige interne und externe Weiterbildung • Flexibilität der Einsatzzeiten am Bedarf der Familie orientiert 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Hilfe für junge Volljährige/ Nachbetreuung (HJV)
Seite 11 von 11	Stand: 12/2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Koordination/ Leitung/ Fachberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Fallanfragen/Einsatzplanung • Ansprechpartner für Institutionen und Familien • Bindeglied (Vernetzung) zwischen Institution und Team (überwiegend im Außendienst tätig) • Fachliche Begleitung und ggf. Teilnahme an Hilfeplangesprächen und Helferkonferenzen • Organisation/Verwaltung/Finanzplanung (in Zusammenarbeit mit Geschäftsführung) • Risikomanagement • Öffentlichkeitsarbeit • Statistische Erfassung • internes Qualitätssicherungssystem (IQS) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Aktenführung • Dokumentation von Zielen, Planungen und Ergebnissen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben • Evaluation des Hilfeprozesses • Statistische Dokumentation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisqualität 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Evaluation/ Selbstevaluation • regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung im Rahmen des Hilfeplanverfahrens und der Falldokumentation • Erstellung eines Abschlussberichts (Endfragebogen) für die Auswertung der Hilfe im Abschlussgespräch mit Klient und ASD-Mitarbeiter • Erstellung eines jährlichen Sachberichts zur Evaluation der Hilfen (Auswertung und Überprüfung der Effizienz und Effektivität im Hinblick auf die Zielerreichung) 	